



INNOVATIVE. FIRE. SYSTEMS

PROTECTION. PASSIVE. INCENDIE

EPINE-TUNNEL (Südröhre)



BRANDSCHUTZ – BETONVERANKERUNGEN AUS STAHLBETON und LÜFTUNGSANLAGE

Nach Renovierung der Nordröhre im Jahre 2005 unternahm der Bauherr **AREA** mit Unterstützung des Bauleiters **INGEROP** die Renovierungsarbeiten an der Südröhre im Frühjahr 2006. Die Feuerfestigkeit der Lüftungsanlage, der neu installierten verstärkten Betonverankerungen, der Kabelkanäle und Kabelzugschächte wurden entsprechend der Klasse N1 oder N3 durchgeführt. Die Unternehmensgruppe Chantiers modernes – Eiffage hat uns beauftragt, 2000 m² Betonstrukturen mit einer Brandschutzvorrichtung aus Spritzmörtel (FIRE BARRIER 135) zu versehen. Der Bauherr **AREA** hat uns beauftragt, 900 Rauchabzugsklappen bzw. Zuluftklappen sowie über 3000 lm Brandschutzdichtungen mit einem Brandschutz aus Spritzmörtel zu versehen.

INNOVATIVE. FIRE. SYSTEMS

PROTECTION. PASSIVE. INCENDIE

Der FIRE BARRIER-Spritzmörtel 135 wurde unter den verstärkten Betonverankerungen aufgespritzt; unter der Lüftungsanlage. Vorgefertigte Platten für die Kabelzugschächte. Die Brandschutzdichtungen zwischen den Betonplatten des Lüftungsschachts sowie sämtliche Verschlüsse der Kabelkanäle wurden mit einem BATIBOARD 550-Dämmplattenkomplex verkleidet, der wiederum mit 3 cm Fire Barrier 135 versehen wurde, wodurch die Brandschutzklasse N3 gewährleistet ist. Diese Arbeiten wurden zwischen Juni und Juli 2006 durchgeführt.



Fire Barrier 135 in 28 mm Dicke aufgespritzt, um eine Brandschutzklasse N3 zu gewährleisten

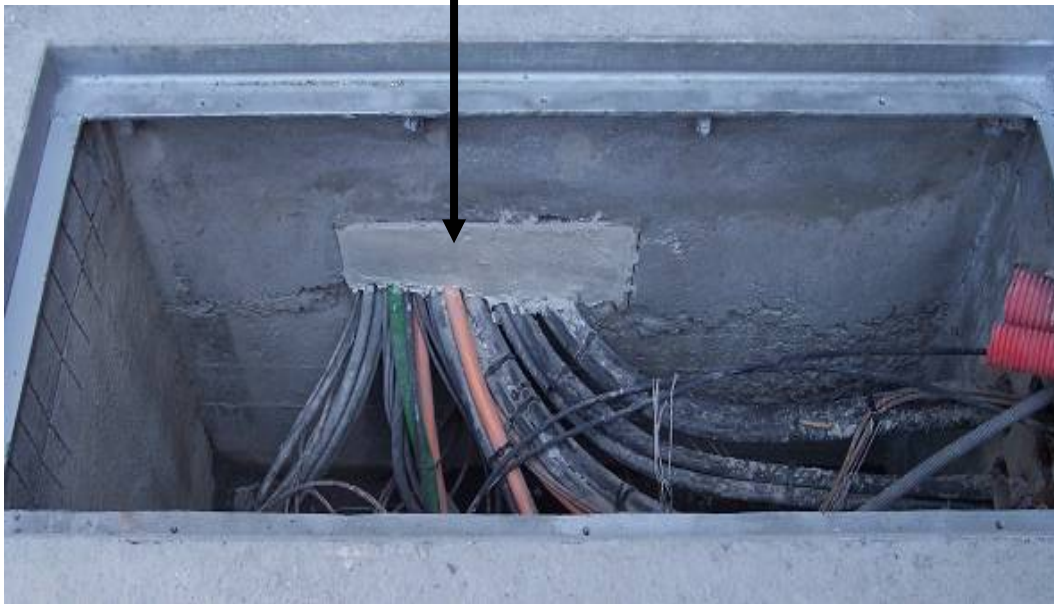
Behandlung mit FIRE BARRIER 135 in 28 mm Dicke, wodurch eine Brandschutzklasse N3 und 60 Grad Innenhöchsttemperatur in der Tunnelnische nach zwei Stunden gewährleistet werden.





INNOVATIVE. FIRE. SYSTEMS
PROTECTION. PASSIVE. INCENDIE

VERSCHLÜSSE DER KABELKANÄLE DER KABELZUGSCHÄCHTE



ABDECKPLATTEN für die KABELZUGSCHÄCHTE.
mit 75 mm FIRE BARRIER 135

